

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/97704303-0e40-35a5-9b18-dbd0d3a937ec>

Bibliografie

Titel	Akustik im Büro Hilfen für die akustische Gestaltung von Büros (BGI/GUV-I 5141)
Amtliche Abkürzung	BGI/GUV-I 5141
Normtyp	Satzung
Normgeber	Bund
Gliederungs-Nr.	[keine Angabe]

Abschnitt 7.4 BGI/GUV-I 5141 - Gruppenbüro mit offenem Besprechungsbereich - zum Beispiel Medienbranche



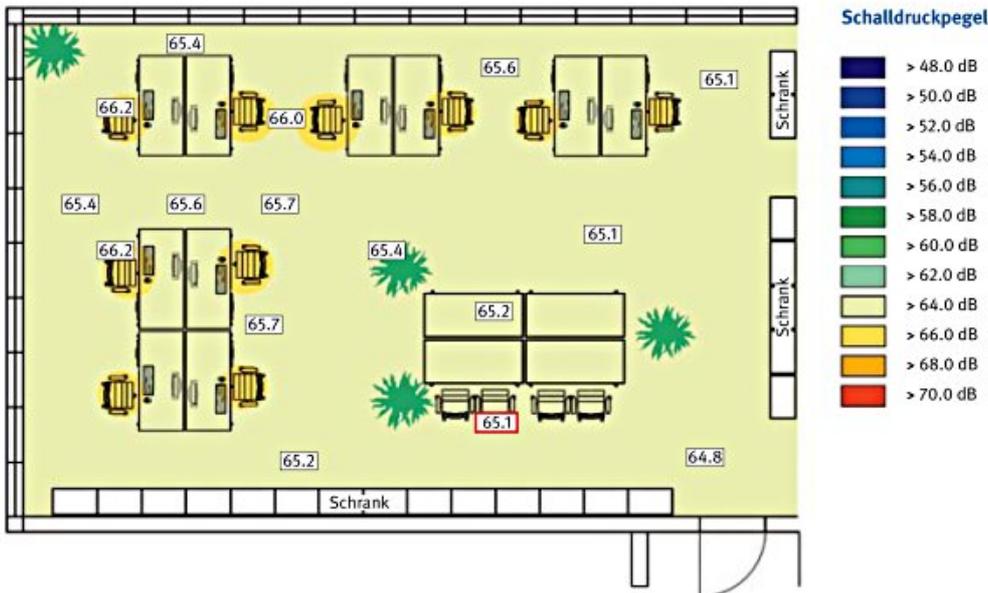
© VBG

Schallabsorbierendes Produkt	Variante				
	V0	V1	V1+	V7	V7.1
Parkettboden					
Akustikdecke					
Lamellenstores					
Schrankfronten					
Stellwände 1,80 m hoch					
Schalldruckpegel in dB(A) am gekennzeichneten Arbeitsplatz (rot umrahmt)	65,1	58,6	56,8	56,5	51,5*
Nachhallzeit in s bei 500 Hz 1.000 Hz	2,0 1,8	0,6 0,5	0,5 0,4	0,4 0,4	
Wirksamkeit der akustischen Maßnahmen					
Schalldruckpegelsenkung in dB(A) am gekennzeichneten Arbeitsplatz					
Variante	V0	V1	V1+	V7	V7.1

*geschätzt

Ergebnisübersicht

7.4.1 Gruppenbüro mit offenem Besprechungsbereich - Ausgangsvariante - Variante 0

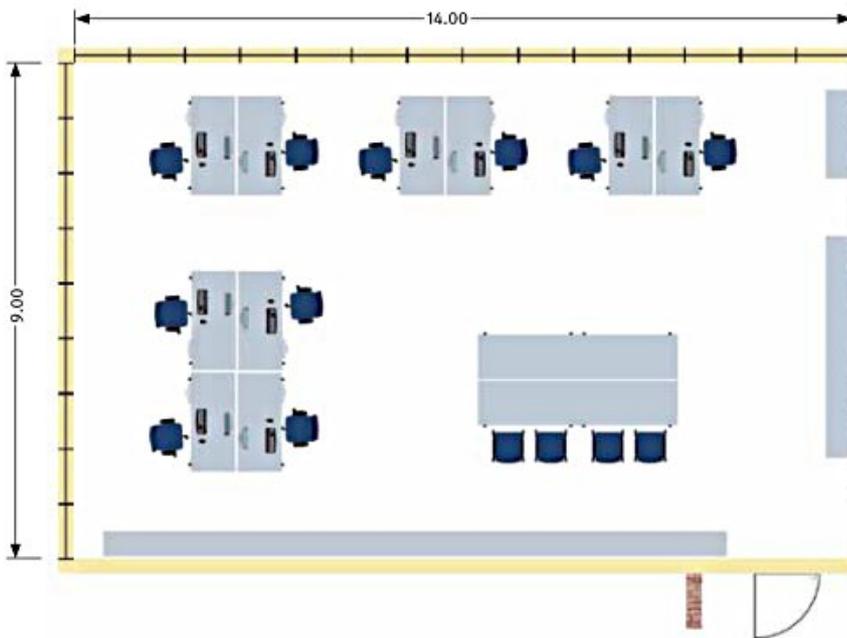


Grundausrüstung

- Parkettboden

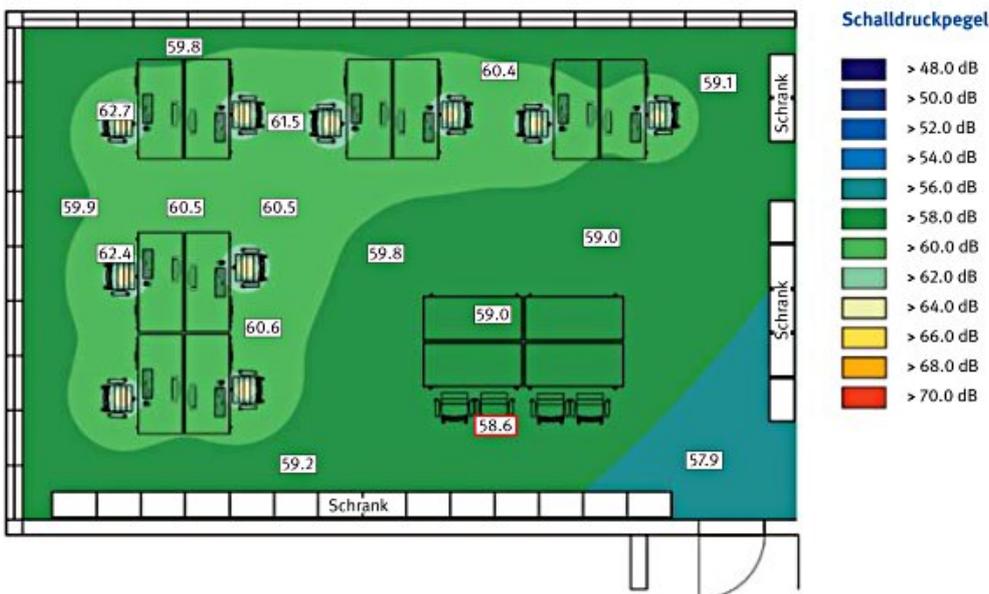
Auswertung

In dem Gruppenbüro mit Parkettboden ohne akustische Maßnahmen sind die Nachhallzeit und der Schalldruckpegel hoch. Die akustische Situation ist schlecht.



© VBG

7.4.2 Gruppenbüro mit offenem Besprechungsbereich - Variante 1



Grundausrüstung

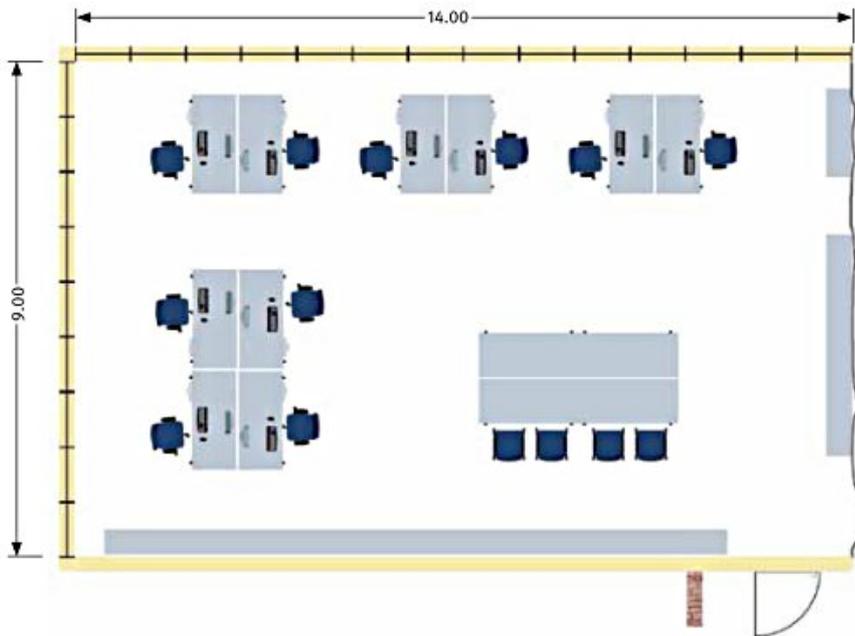
- Parkettboden

Akustische Maßnahmen

- Akustikdecke (nicht dargestellt)

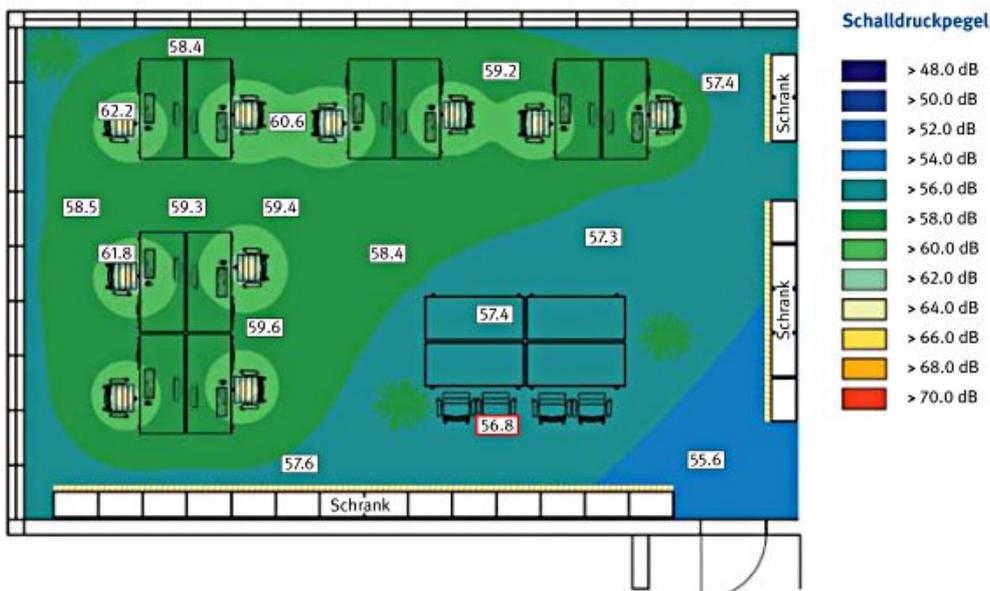
Auswertung

Durch die Akustikdecke wird der Schalldruckpegel gesenkt und es werden gute Nachhallzeiten erreicht. Um Störungen durch Gespräche und auch visuelle Störungen zu vermeiden, sind bei Besprechungen zusätzlich Stellwände zweckmäßig.



© VBG

7.4.3 Gruppenbüro mit offenem Besprechungsbereich - Variante 1+



Grundausrüstung

- Parkettboden

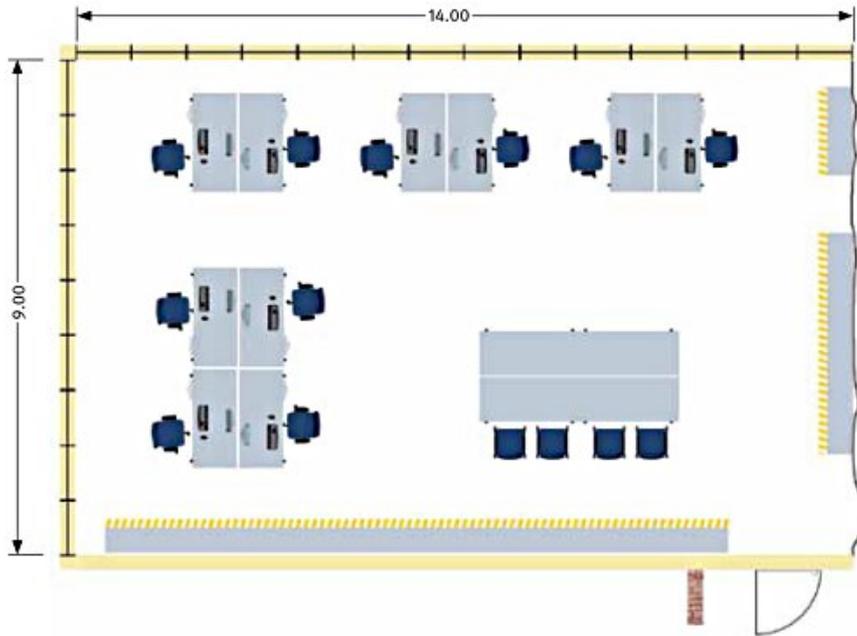
Akustische Maßnahmen

- Akustikdecke (nicht dargestellt)

21 x Schrankfronten (0,80 m x 6 OH)

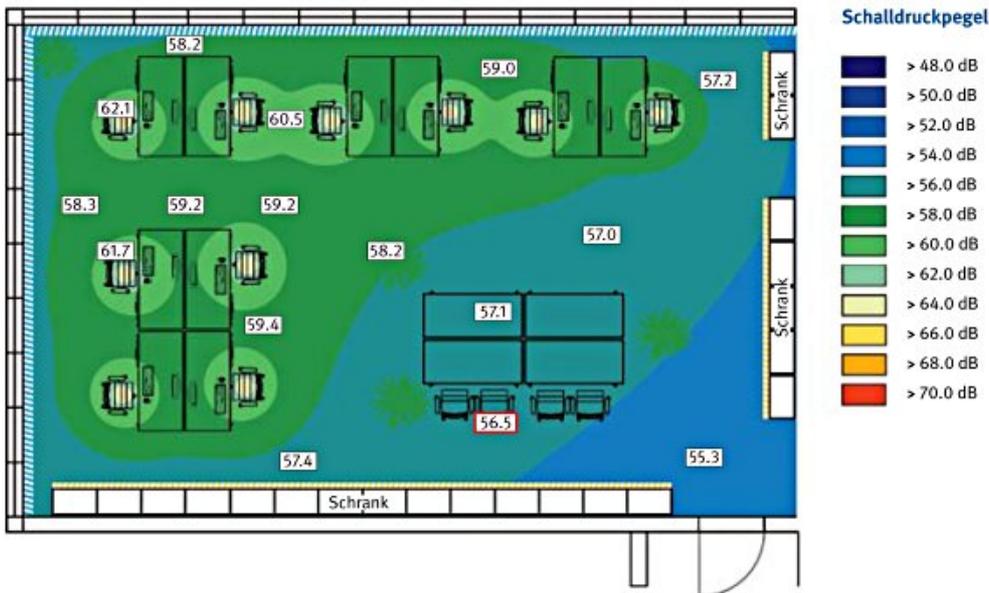
Auswertung

Durch die Akustikdecke und die Ausstattung der Schränke mit schallabsorbierenden Fronten wird der Schalldruckpegel weitgehend herabgesetzt und es werden gute Nachhallzeiten erreicht. Um Störungen durch Gespräche und auch visuelle Störungen zu vermeiden, sind bei Besprechungen zusätzlich Stellwände zweckmäßig.



© VBG

7.4.4 Gruppenbüro mit offenem Besprechungsbereich - Variante 7



Grundausrüstung

- Parkettboden

Akustische Maßnahmen

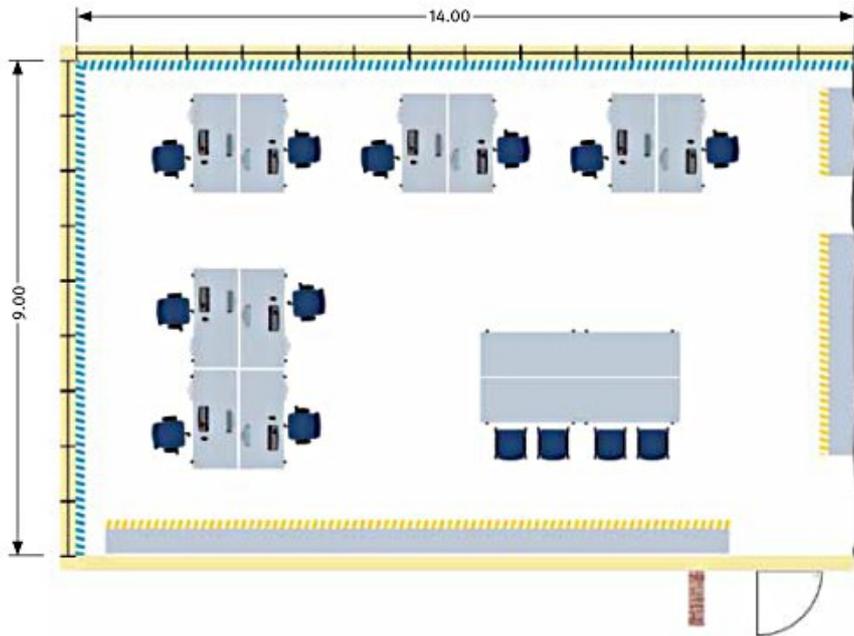
- Akustikdecke (nicht dargestellt)

/// Lamellenstores (14,0 m x 2,0 m)

/// 21 x Schrankfronten (0,80 m x 6 OH)

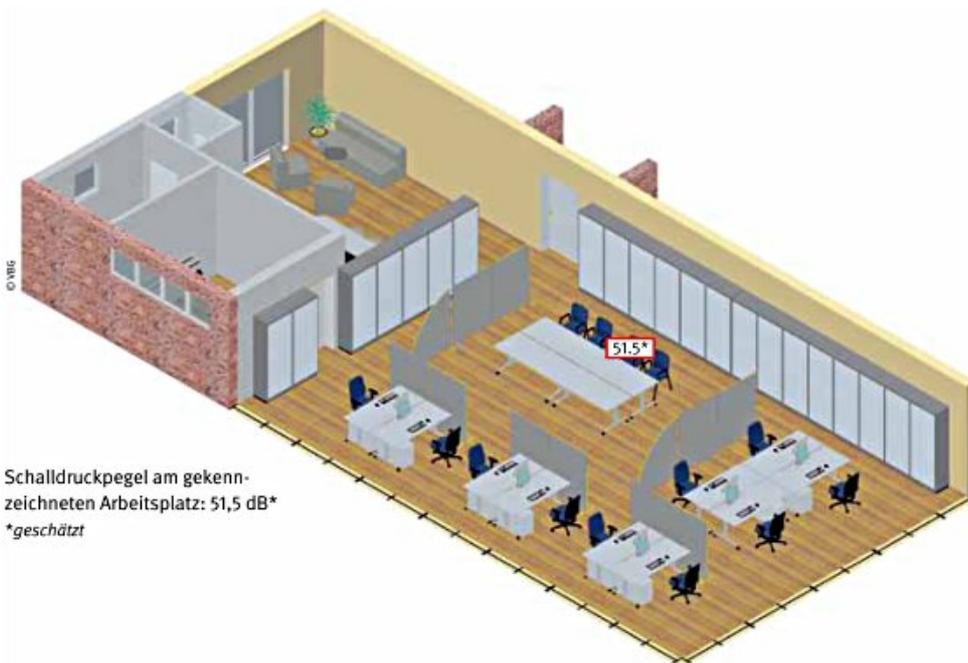
Auswertung

Die schallabsorbierenden Lamellenstores zusätzlich zur Akustikdecke und an den schallabsorbierenden Schrankfronten machen sich nur wenig bemerkbar. Insgesamt wird der Schalldruckpegel weitgehend herabgesetzt und es werden gute Nachhallzeiten erreicht.



© VBG

7.4.5 Gruppenbüro mit offenem Besprechungsbereich - Variante 7.1



Schalldruckpegel am gekennzeichneten Arbeitsplatz: 51,5 dB*
*geschätzt

Grundausrüstung

- Parkettboden

Akustische Maßnahmen

- Akustikdecke (nicht dargestellt)
- Lamellenstores (11,40 m x 2,00 m) (nicht dargestellt)
- 21 x Schrankfronten (0,80 m x 6 OH)

■ 12 x Stellwände 1,80 m hoch

Auswertung

Die akustische Abschirmwirkung der 1,80 m hohen Stellwände ist relativ hoch. Ihr Einsatz zusätzlich zu den anderen Maßnahmen senkt den Schalldruckpegel um circa 5,0 dB(A) nochmals deutlich. Auf die transportablen Stellwände zu beiden Seiten des Besprechungsbereiches kann verzichtet werden, wenn dieser nicht benutzt wird.